### Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht





Pflegewerk Haus Curamus Ladenbergstr.6-8

14195 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)

II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude: Turmstraße 21, Haus A

10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 12.11.2013

# Prüfbericht vom 12.11.2013 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 25.10.2013 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Heimmindestbauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr / Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr 59 10179 Berlin

Geldinstitut Kontonummer Postbank Berlin 58100 IBAN: DE47 1001 0010 0000 0581 00

0990 007 600 Landesbank Berlin

IBAN: DE25 1005 0000 0990 0076 00 Deutsche Bundes-10 001 520 bank Filiale Berlin IBAN:

DE53 1000 0000 0010 0015 20

BELADBEXXX

BIC:

Seite 1 von 5

Bankleitzahl 100 100 10 BIC:

PBNKDEFF100 100 500 00

100 000 00 MARKDEF1100

# I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprüfte Einrichtung: Name: Pflegewerk Haus Curamus	
Name: Pflegewerk Haus Curamus	
Straße: Ladenbergstr. 6-8, 14195 Berlin, Bezirk: Steglitz-Zehlendorf Telefon: 030/ 839 08 91-0 Telefax: 030/ 839 08 91 14 E-Mail-Adresse: gw@pflegewerk-curamus.de Internet: http:// www.pflegewerk-curamus.de	
Träger/ Inhaber der Einrichtung:	
Name: Pflegewerk Haus Curamus gemeinnützige GmbH Anschrift: Wisbyer Str. 16/17 10439 Berlin Telefon: 030/ 39 60 05 10 Telefax: 030/ 39 60 05 25 E-Mail-Adresse: g.giannakopoulos@web.de Internet: http:// www.pflegewerk-curamus.de	
Einrichtungsart: Vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung	
Anzahl der angezeigten Plätze: 65  II. Angaben zur durchgeführten Prüfung  In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 25.10.2013	s eine Prüfung nach
dem Wohnteilhabegesetz durch.	
Bei der Prüfung handelte es sich um folgende Art:	
☐ Erstprüfung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung	)
<ul> <li>Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;</li> <li>die letzte Prüfung erfolgte am:</li> <li>anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);</li> <li>Anlass war:</li> </ul>	
Teilprüfung	
Teilprüfung mit Schwerpunkt; Schwerpunkt war:	
☐ Wiederholungsprüfung	
	ntzeit

#### Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

rechte der Bewohnerinnen

und Bewohner

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche. Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel). Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazu gehörenden Rechtsverordnungen festgestellt. **Geprüfte Inhalte** Beschreibung der festgestellten Mängel und gemäß Fragenkatalog A. sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen der Prüfrichtlinien X Kapitel 1 (93 Fragen) Es wurden in dem Kapitel keine Mängel festgestellt. Begehung der stationären Pflegeeinrichtung ☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung ☐ Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) X Kapitel 4 (23 Fragen) Es wurden in dem Kapitel keine Mängel festgestellt. Ärztliche und gesundheitliche Versorgung X Kapitel 5 (55 Fragen) Es wurden in dem Kapitel keine Mängel festgestellt. Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) ☐ Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen ☐ Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein ☐ Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung (15 Fragen) Vertragswesen ☐ Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichts-

Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung		
	Es wurden in dem Kapitel keine Mängel festgestellt.	
☐ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept		
☐ Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")		
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept		
☐ Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen		
☐ Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen		
☐ Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen		
⊠ Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	Es wurden in dem Kapitel keine Mängel festgestellt.	
Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung		
☐ Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung		
Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:		

## III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

\_\_\_\_\_

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php

Seite 5 von 5